**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

**Band:** 20 (1968)

**Heft:** 14

Rubrik: Fernsehstunde

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 14.-20 Juli

#### Die schönste Frau der Welt

Spielfilm von Robert Z. Leonard

Sonntag, 14, Juli, 20,15 Uhr

Operettenhafte Filmkomödie mit der Lollobrigida aus der Zeit des fin de siècle.

#### Der Kampf um Biafra

Eine Filmdokumentation

Montag, 15. Juli, 20.20 Uhr

Versuch, einen Eindruck von den Leiden eines langsam zu Tode gequälten Volkes zu vermitteln. Gegen eine Million Menschen sind durch den Krieg in Biafra vom Hungertod bedroht, wenn die Blockade um die abtrünnige Ostpro-vinz Nigerias in den nächsten Monaten nicht aufgehoben wird. Aber die Biafraner wollen trotz ihrer hohen Verluste, trotz mangelnden Nachschubs und fehlender Waffen, trotz der leidenden Zivilbevölkerung nicht aufgeben.

#### Yield to the Night

Spielfilm von J. Lee Thompson

Dienstag, 16. Juli, 21.05 Uhr

Diana Dors, Englands Sexstar, hat, was manche nicht wissen, in einer ganzen Reihe ernsthafter Filme mitgewirkt. In «Yield to the Night» («Umfange mich, Nacht») wagte sie sich an eine ausgesprochen dramatische Rolle. Sie verkörpert die schöne Mary Hilton, die zum Tode verurteilt wird, weil sie die Frau getötet hat, die ihren Geliebten in den Selbstmord trieb.

#### Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 14.-20 Juli

#### Revier Pigalle

Grossstadtmission in Paris

Sonntag, 14. Juli, 11.30 Uhr

Der Film zeigt den Amüsierbetrieb am Pigalle in Paris, wie er wirklich ist: mit Nepp und Nuditäten und mit viel menschlichem Elend hinter gleissender Neonreklame. Pigalle, ge-nauer gesagt die «Welt des Boulevard», das Milieu der Zuhälter und Prostituierten, der Beatniks und Animiermädchen, der Striptease-Tänzerinnen und Touristen, ist aber auch christliches Missionsgebiet. Zwei katholische, französische Geistliche haben ein Team von Ordensleuten und Laien um sich gesammelt, die sich im «Milieu der Miserablen» gut auskennen und christliche Sozialarbeit am Bouleward de Clichy leisten.

#### Die roten Schuhe (The red Shoes) Ein englischer Spielfilm, 1947

Sonntag, 14. Juli, 20.15 Uhr

Als der englische Spielfilm «Die roten Schuhe» Ende der vierziger Jahre seinen Siegezug durch die Welt antrat, kannte die Begeisterung von Zuschauern und Kritikern über den berauschenden Einklang von Farbe, Tanz und Spiel keine Grenzen. Auch heute noch dürfen manche Partien zu den Glanzstücken des Tanz- und Ausstattungsfilms gezählt werden. In der weiblichen Hauptrolle errang die Tänzerin Moira Shearer Weltruhm. «Die roten Schuhe» sind eine moderne filmische Fassung des klassischen Märchens von Hans Christian Andersen. Dort wird bekanntlich ein Paar verhexte Schuhe einem Mädchen zum Schicksal. Dieses Märchen liegt dem grossen Ballett im Mittelteil des Films zugrunde. Die Rahmenhandlung erzählt die Geschichte einer begnadeten Tänzerin. Sie scheitert an dem für sie ausweglosen Konflikt zwischen ihrer Liebe zu einem jungen Komponisten und der Besessenheit von ihrer Kunst.

#### Echo

Ein polnischer Spielfilm, 1964

Montag, 15. Juli, 22.50 Uhr

Ein Anwalt in einer polnischen Provinzstadt wird plötzlich mit seiner Verhangenheit konfrontiert. Während der deutschen Besetzund hatte er sich bereit erklärt, für die Gestapo zu arbeiten, um so der drohenden Erschiessung zu entgehen. Obwohl er nur zum Schein für die Geheime Staatspolizei tätig wurde, muss er sich nach Jahren einer untersuchung stellen. Seine Frau und sein junger Sohn erfahren zum ersten Mal von seiner einstigen Verstrickung.

#### Meuterei am Schlangenfluss (Bend of the River)

Ein amerikanischer Spielfilm, 1951 von Anthony Mann

Donnerstag, 18. Juli, 20.15 Uhr

«Meuterei am Schlangenfluss» gehört zu jenen Western, die der Regisseur Anthony Mann kurz hintereinander mit James Stewart als Hauptdarsteller drehte. Im Mittelpunkt der spannenden Handlung steht ein Mann, der jahrelang von Raubüberfällen an der Grenze Missouris gelebt hat. Jetzt führt er einen Siedlertreck durch Oregon und versucht sich in diese Gemeinschaft einzufügen. Als die Siedler zu scheitern drohen, weil ihnen ein skrupelloser Ge-schäftemacher die dringend gebrauchten Lebensmittel für den Winter vorenthalten will, bewahrt der einstige Bandit diese Menschen mit einer abenteuerlichen Aktion vor einer Katastrophe. Damit beweist der zwielichtige Held, dass er wirklich fähig ist, mit seiner Vergangenheit zu brechen.

#### Judex

Ein französischer Spielfilm von G. Franju, 1963

Samstag, 20. Juli, 22.10 Uhr

Der französische Spielfilm «Judex» gehört in die gruselige Nachbarschaft der Dracula und Frankenstein, die in jüngster Zeit literarisch und filmisch wiederentdeckt worden sind. Als Huldigung an den Bahnbrecher des französischen Stummtilms, Louis Feuillade, erweckte sein Landsmann Georges Franju darin einen gefeierten Massenhelden aus der Schauerwelt der «belle epoque» zu neuem Leben. Ohne Aussage, auf gruselige Effekte erpicht.

### Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 14.-20 Juli

#### Tag für Tag Verzweiflung

(Giorno per giorno disperatamente)

Italienischer Spielfilm, 1961, von Alfredo Giannetti

Montag, 15. Juli, 21.00 Uhr

Geschichte um eine kleine Familie, die einen geisteskranken Sohn hat, eine fast nicht zu ertragende Last.

#### Zwischen Wille und Ohnmacht

Diskussion über die Bilanz der Weltkirchenkonferenz in Uppsala

Mittwoch, 17. Juli, 22.55 Uhr

Seit einiger Zeit gehören die durchaus säkularen Themen «Weltfrieden» und «Welternährung» zum festen «Repertoire» kirchlicher Konferenzen. Die Vierte Vollversammlung des Oekumenischen Rates der Kirchen in Uppsala widmet einen erheblichen Teil ihrer Arbeit in verschiedenen Sektionen und Ausschüssen solchen Fragen. Zumal von seiten der jungen Kirchen aus der sogenannten «Dritten Welt» sind sicher sehr freimütige Aeusserungen und handfeste Forderungen zu erwarten, die von den Kirchen in der Welt mehr als caritative Aktivität fordern, die vielmehr das Wesen und die Lebensform der Kirchen selbst in entscheidenden Punkten in Frage stellen werden. Zwischen christlichem Wollen und faktischem Können klafft noch eine grosse Kluft. Darüber unterhält sich Gottfried Edel mit einer Gruppe von Delegierten in Uppsala.

#### Die Bombe im U-Bahn-Schacht (The gentle gunman)

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1952

Samstag, 20. Juli, 23.05 Uhr

Episode aus den harten Kämpfen um Irlands Befreiung von England. Ohne Aussage.

### Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 21.-27. Juli

#### Die Geburt des Films

Dokumentarfilm von Roger Leenhardt

Sonntag, 31. Juli, 16.45 Uhr

Der Dokumentarfilm «Die Geburt des Films», den das Fernsehen der deutschen und rätoromanischen Schweiz ausstrahlt, zeigt die ersten Versuche zur Wiedergabe von Bewegungsabläufen. Verschiedene Systeme werden präsentiert: zum Beispiel einfache Kreisscheiben, diverse Trommelsysteme mit graphischen Bewegungsfolgen, dann die ersten photographischen Aufzeichnungssysteme und komplizierte Trommelsysteme (Bioskope) bis zur Erfindung des Kinematographen durch die Gebrüder Lumière. Die Vielfalt der gezeigten Systeme gibt einen interessanten Einblick in die erfindungsreiche Entwicklungsgeschichte der Kinemotographie.

#### Dr. Crippen lebt

Spielfilm von Erich Engels

Sonntag, 21. Juli, 20.15 Uhr

Ein Kriminalfilm, den Erich Engels nach dem Erfolgsrezept des vorangehenden Thrillers um den geheimnisvollen Morddoktor, «Dr. Crippen an Bord», gedreht hat. Peter van Eyck, die Schweizerin Elisabeth Müller, die in Hollywood eine Zeitlang als Garbo-Nachfolgerin gegolten hat, sowie Fritz Tillmann und Carl Lange spielen wichtige Rollen.

### Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 21.-27. Juli

#### Die Gegenprobe

Fernsehspiel

Sonntag, 21. Juli, 20.15 Uhr

Schauspiel um das Generationenproblem. Regie führt Johannes Schaaf.

#### Ein Abschied von gestern?

Montag, 22. Juli, 22.00 Uhr

Zusammenfassender Bericht über die 4. Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen in Uppsala, von Jürgen Möller und Hans Eberhard Pries.

## Das rote Frauenbataillon (The red Detachment of Women) Ein chinesischer Spielfilm

Montag, 22. Juli, 23.05 Uhr

Seit Beginn der Kulturrevolution machen Meldungen aus dem kommunistischen China immer wieder Schlagzeilen. Aus der Sicht Europas ist die Entwicklung dort verworren, ja zwiespältig; wie aber sehen sich die Chinesen selber in ihren revolutionären Bestrebungen, oder wie sollen sie sich nach den Wünschen der Parteiführung sehen? Eine bescheidene Antwort auf diese Frage gibt «Das rote Frauenbataillion».

#### Die Aussenseiterbande (Bande à part)

Ein französischer Spielfilm von J. L. Godard, 1964

Samstag, 27. Juli, 22.10 Uhr

Der Meinungsstreit um den französischen Regisseur JeanLuc Godard hat inzwischen Formen angenommen, dass man
seine neuesten Filme fast unbesehen feiert oder tadelt, je
nachdem ob man zu den Godard-Anhängern oder den Godard-Verächtern gehört. «Die Aussenseiterbande» ist demgegenüber ein Film, auf den sich beide Parteien zu einigen
vermochten, weil er klarer als andere, weniger redselig und
schon gar nicht ideologisch umstritten ist. Stil und Intentionen des vieldiskutierten Regisseurs, die neue Sehweise à
la Godard, lassen sich hier besonders deutlich erkennen.
Was sich nach aussen hin als spannender Kriminalfilm gibt,
ist in Wirklichkeit ein Versuch, Verhalten und Gefühle dreier
junger Vorstädter durchschaubar zu machen. Unter dem Einfluss von Kino, Hintertreppen-Literatur und Boulevardpresse
hat die Welt für sie weitgehend die Züge angenommen, die
dort schablonenhaft produziert werden. Nach dem Muster
unzähliger Krimis wollen sie ein «grosses Ding» drehen: bei
einem Einbruch in eine abgelegene Villa hofft man, viel
Geld zu erbeuten. Das dilettantische Unternehmen entwikkelt sich jedoch anders, als die drei erwartet haben.

#### Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 21.-27. Juli

#### Ein Kind war Zeuge (Hunted)

Englischer Spielfilm 1952

Sonntag, 21. Juli, 15.45 Uhr

Durch Zufall werden ein Kind und ein Mörder aneinandergebunden, doch greift das Schicksal ein.

#### Revolution für den Frieden?

Abschlussbericht von der Weltkirchenkonferenz in Uppsala

Sonntag, 21. Juli, 18.30 Uhr

In der schwedischen Stadt Uppsala geht nach über zweiwöchiger Dauer die vierte Vollversammlung des Oekumenischen Rates der Kirchen zu Ende. Fast die gesamte Weltchristenheit ist in der zweitausendköpfigen Versammlung durch Delegierte, Berater und Journalisten vertreten; die römisch-katholische Kirche hat — erstmals in repräsentativer Anzahl — Beobachter-Delegierte entsandt. Es gibt wenige Versammlungen von globalem Rang, die — hinsichtlich ihrer geographischen und soziologischen Zusammensetzung — so gut wie diese Konferenz geeignet wären, die religiösen, politischen und wirtschaftlichen Fragen einer immer mehr zusammenwachsenden Weltgesellschaft zu besprechen. Diese Fragen können freilich auch in Uppsala nicht endgültig gelöst werden, sie dürften aber — so steht zu hoffen — die Kirchen des Oekumenischen Rates in den kommenden Jahren vereinigen.

#### Unter Geheimbefehl (Panic in the streets)

Amerikanischer Spielfilm von Elia Kazan, 1950

Montag, 22. Juli, 21.00 Uhr

Schon in dem 1950 entstandenen Film «Unter Geheimbefehl» aktualisierte Kazan einen spannenden Stoff, indem er Polizei und Gesundheitsbehörden nicht nur gegen eine drohende Seuche kämpfen lässt, sondern gleichermassen gegen Sensationsbestrebungen einer gewissen Presse.

#### Der Hauptmann von Köpenick

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1956

Samstag, 27. Juli, 20.00 Uhr

Die Geschichte des Schusters, der die Ehrfurcht vor der Uniform für einen geglückten Schwindel verwendet, über den bald die ganze Welt lacht und der das kaiserliche Deutschland blosstellt.

# FERNSEHSTUNDE WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

	<b>Abkürzungen:</b> $S1 = Schweizer Fernseher$ $S2 = TV Suisse romande$	D1 = Deutschland 1 D2 = Deutschland 2
sc	HWEIZ	DEUTSCHLAND
S1	Sonntag, 14. Juli  10.50 Stockholm: Gottesdienst im Freien (Vollversammlung Uppsala)  14.45 Das Dorf in der Krise 19.15 Viele Götter und ein Himmel: Libanon — Land der Phönizier  20.15 «Die schönste Frau der Welt», Film	D1 11.30 Grosstadtmission in Paris 19.00 Weltspiegel 20.15 «The Red Shoes», Film von Michael Powell 22.15 New York, Bilder aus einer grossen Stadt D2 20.00 «Die seltsamen Ansichten des Mr. Eliot», Fernsehspiel
S2	von Robert Z. Leonard 19.10 Présence protestante 20.30 «Les Années folles», 1918—1929 22.20 Mondes anciens: Les Mayas 22.35 Méditation (pasteur A. Burnand)	21.40 Ueber die Eingliederung der Vertriebenen
S1	Montag, 15. Juli 20.20 «Der Kampf um Biafra», Filmdokumentation	D1 16.55 Vom jüdischen Lied 20.15 Panorama 22.50 «Echo», polnischer Film von Stanislaw Rozewiecz D2 20.00 Aus der evangelischen Welt 21.00 «Giorno per giorno disperatamente», italienischer Film von Alfred Giannetti
	Dienstag, 16. Juli 20.20 Die Eroberung des Meeres: 6. Archäologie unter Wasser 21.05 «Yield to the Night», englischer Film von J. Lee Thompson	D1 16.45 «Die Schlacht um die Ziegenburg», polnischer Film (Kinderstunde) 20.15 Opernkonzert mit Leontyne Price 21.05 «Das Missverständnis», von Albert Camus
S2	21.10 Dimensions 22.10 «Dybuk», ballet de Vera Pasztor	D2 20.30 Elitebildung in Frankreich, ein Bericht
S1	Mittwoch, 17. Juli 20.20 Rundschau 21.05 Spiel ohne Grenzen (2)	<ul> <li>D1 20.15 Das Wettrüsten der Völker für Mexiko</li> <li>D2 20.45 «Ein Abschiedsbrief», Fernsehspiel von JP. Conty</li> <li>22.55 Bilanz der Weltkirchenkonferenz in Uppsala</li> </ul>
S1	Donnerstag, 18. Juli 19.00 Geheimnisvolles Brasilien: 3.: Der Satan in den Vorstädten 20.20 Was bin ich? 21.10 Artisten aus Moskau 21.40 Kontakt, Tele-Illustrierte	D1 16.45 «Die Geschichte von Shinta, dem Fischerjungen», japanischer Film (Kinderstunde) 20.15 «Meuterei am Schlangenfluss», amerikanischer Film von Anthony Mann 21.45 Die DDR und die Neutralen 22.50 Die Moskauer Philharmoniker D2 21.30 Zur Sache
S1 S2	Freitag, 19. Juli 19.25 Indien: 5. Die Mandu-Legende 20.35 «L'Ennemi», de Julien Green	<ul> <li>D1 20.15 Monitor, Berichte zur Zeit</li> <li>22.10 «Spätere Heirat erwünscht», von Ernst Jacobsohn</li> <li>D2 20.00 «Das Berliner Zimmer», Dokumentarspiel</li> <li>21.15 Die Documenta und ihr Publikum</li> <li>22.15 Der internationale Kurzfilm</li> </ul>
	Samstag, 20. Juli 18.10 Exkursion mit der Fernsehkamera (3) 19.30 Altertum: (Aegypten) 4. Strahlender Verfall 19.45 Das Wort zum Sonntag, Pfr. Theo Brüggemann, Berr 24.00 C'est dimanche, pasteur W. Fritschy	D1 22.10 «Judex», franzitalien. Film von Georges Franju D2 16.45 Kintopp 18.30 Neues vom Film 20.00 «Der Wohltäter», Komödie von Theodor Schübel 23.05 «The Gentle Gunman», englischer Film
S1	Sonntag, 21. Juli 10.00 Gottesdienst in Uppsala 16.15 Rund um den Bodensee (1) 16.45 Die Geburt des Films, Dokumentarfilm	D1 11.30 Das Erbe Johann Hinrich Wicherns in unserer Zeit 16.45 Als die Bilder laufen lernten (Clowns) 17.15 «Avventura nell'Arcipelago», italienischer Film
S2	<ul> <li>19.25 «Siehe, ich mache alles neu», Gespräch in Uppsala</li> <li>20.15 «Dr. Crippen lebt», Film von Erich Engels</li> <li>21.40 Aus den Schatzkammern unserer Museen</li> <li>20.10 «Quand passent les Cigognes», film de Mikhaïl Kalatozov</li> <li>23.05 Méditation</li> </ul>	
S1	Montag, 22. Juli 21.00 Von Petersburg bis Leningrad	<ul> <li>D1 22.00 Zusammenfassender Bericht über Uppsala 23.05 «The Red Detachment of Women», chinesischer Film von Hsieh Tsin</li> <li>D2 20.15 Deutsche Künstler in Italien 21.00 «Panic in the Streets», amerikanischer Film</li> </ul>
C1	Dienstag, 23. Juli	von Elia Kazan
51	20.20 Das Leben in den Ozeanen 20.55 «Publikumsbeschimpfung», Sprechstück von Peter Handke	D1 20.15 Was bin ich? 21.00 «Die aufrichtige Lügnerin», Komödie von Marcel Achard
S2	22.15 Lesezeichen: Schweizerische Kunstführer 20.20 Progrès de la médecine	D2 21.50 Aspekte aus dem Kulturleben

#### Mittwoch, 24. Juli

S1	20.20	Rundschau				
S2	20.35	«Le Caïd»,	film	de	Bernard	Borderie

#### 20.15 Studentische Unruhen zünden auch in Klassenzimmern

# 21.00 «Match», Komödie von Michel Fermaud 22.45 Theater im Gespräch

D1 17.10 Japans Götter brauchen Schreine, Dokumentarfilm

#### Donnerstag, 25. Juli

S1	19.00	Jungfraujoch
	20.20	Sag die Wahrheit, Ratespiel
	20 45	Weana Brettl (Kaharett)

20.45 Weana Brettl (Kabarett)
20.20 «Les Vacances portugaises», film de Pierre Kast

#### Freitag, 26. Juli

20.20 «Die beiden Klingsberg», Lustspiel v. A. Kotzebue 21.45 Elternschule: Vom Geltungsstreben des Kindes

20.35 «La Grande-Duchesse et le Garçon d'Etage», pièce d'Alfred Savoir

#### D1 22.10 «Wilhelmsburger Freitag», von Christian Geissler D2 21.00 Chansons aus Prag

D1 20.15 «Frühere Verhältnisse», Posse von Joh. Nestroy 21.10 «Hunger», Herausforderung auf Leben und Tod

20.40 «Der Federbusch», Opéra bouffe, von H. Sauguet

(Film)

#### Samstag, 27. Juli

20.20 »Périchole», Operette von Jacques Offenbach

22.50 C'est demain dimanche

D1 22.00 Das Wort zum Sonntag 22.10 «Bande à Part», französischer Film von J.-L. Godard D2 16.45 Kintopp, Erinnerungen aus der Flimmerkiste

17.10 Der erleuchtete Buddhist

D2 18.50 «Mars für Mars», Fernsehspiel

20.00 «Der Hauptmann von Köpenick», Film v. H. Käutner 23.05 «Miranda», Komödie von Peter Blackmore

# **RADIOSTUNDE**

## WAS BRINGT DAS RADIO?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr. S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen BEROMUNSTER: Nachrichten: 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; Kommentare und Berichte: 12.40, 22.40; Von Tag zu Tag: 18.05; Echo der Zeit: 19.25; Presseschau: 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: Informazioni, Notiziario: 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; Presseschau: 12.00 SOTTENS: Nachrichten u. miroir-flash: 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

## Musikalische Sendungen

Gesprochenes					musikalische Sendungen
		Sonntag, 14. Juli			
B1	09.45	Prot. Predigt, Pfr. R. Gautschi, Bern	B1	10.15	Das Radio-Orchester unter Erich Schmid
		Zum Gedächtnis Stefan Georges (1868—1933)	B2	15.45	Das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks
	20.30	Zur Situation der Schweizer Presse		20.00	Zwei Kurz-Opern
B2	17.25	«Der Hausmeister» von Harold Pinter	S1	17.05	L'Heure musicale (1)
	19.30	Prot. Umschau (Pfarrer W. Bühler)	S2	14.00	Fauteuil d'orchestre
S1	10.00	Culte protestant (Pasteur F. Maire, Trey VD)			L'Heure musicale (2)
	18.10	Foi et vie chrétiennes	V	11.15	Das Bergen-Symphonieorchester
V	07.30	Oekumenische Morgenfeier			unter David Oistrach
		Gottfried Benn		20.15	Gustav Mahler: Lieder aus «Des Knaben
		Evangelische Morgenfeier			Wunderhorn»
SW2	10.00	Johann Christoph Gottsched			
	11.00	Bergpredigt: «Selig die Barmherzigen»			
	11.30	Kirchengemeinde und Bürgergemeinde —			

#### Montag, 15. Juli

Verantwortliches Miteinander

		«Schule für Eheglück» 2.: «Flitterwochen»	B2		Dvorak: Biblische Lieder, op. 99
		«Eiweiss und Wachstum», Vortrag		21.00	Schwetzinger Festspiele
S1	20.20	«Grand'mère et les Gangsters», pièce policière			
	22.35	Sur les scènes du monde			
S2	20.30	'egards sur le monde chrétien			
V	21.30	Wohnmaschinen kontra Gartenstädte			
	22.10	«Geplant oder blind in die Zukunft» (Robert			

Jungk) SW 06.50 Evangelische Morgenandacht

#### Dienstag, 16. Juli

<b>B</b> 1	14.00	Gedanken über die Ehe in unserer Gesellschaft	B2	20.00	Das Radio-Orchester unter Charles Dutoit
B2	21.15	Humor und Komik in der Oper		22.40	Heinrich Schütz: Doppelchörige Motetten
<b>S1</b>	20.30	Soirée théâtrale: «Les Cailloux»			
SW	20.05	Wolfgang Weyrauch-Repertoire III:			
		«Vor dem Schneegebirge»			

#### Mittwoch, 17. Juli

B1	06.50	Zum neuen Tag	B2	20.00	Das Sinfonieorchester Bergen unter D. Oistrach
	20.15	«Samuel Eglis Tagebuch», Hörspiel (2)	S1	20.30	L'Orchestre de Chambre de Lausanne
B2	21.30	Schillers Lvrik: «Das Ideal und das Leben»			(Direction: Armin Jordan)
S1	22.35	La semaine littéraire	V	19.45	«Armida», von Joseph Haydn
S2	20.30	Les sentieres de la poésie	SW	20.00	Aus Oper und Operette

#### SW 06.50 Evangelische Morgenandacht Donnerstag 18 Juli

		Donnerstag, 18. Juli			
<b>B1</b>	21.15	«Besuch aus dem Weltall?», Diskussion	S1	21.30	«La Danseuse et le Maréchal», ballet de
B2	20.00	«Ganze Tage in den Bäumen» von Marg. Duras			Pierre Métral
	21.55	Theater heute	V	20.45	Klaviersonaten von Beethoven
<b>C1</b>	22 35	Médecine			

S2 20.30 Karl Marx

«Freizeit, die ich meine», Einführung in die SW 20.00 Philosophie